

viActive Argentinien Nord+Süd

Unsere neu konzipierte Argentinien Nord+Süd Rundreise wird euch sämtliche Highlights Argentiniens zeigen! Im ersten Teil der Reise werden wir die Metropole Buenos Aires näher erkunden und dann zum ersten Mal den andinen Nordwesten um Salta bereisen, bevor es über die tier- und pflanzenreichen Sumpfgebiete Mesopotamiens (Esteros del Ibera) zu den beeindruckenden, in den Subtropen gelegenen, Iguazú-Wasserfällen geht. Im zweiten Teil der Reise besuchen wir die Berg- und Eiswelt Patagoniens im Süden Argentiniens. Dabei erkunden wir einige Tage die Gegend um zwei der am schwierigsten zu besteigenden Gipfel der Welt - den Cerro Fitzroy und den Cerro Torres bei El Chaltén. Danach haben wir noch genügend Zeit, uns am Ende der Welt, in Ushuaia auf Feuerland, intensiv umzusehen.

Tag 1 - Mittwoch | Europa - Buenos Aires

Heute startet Ihre Reise nach Argentinien! Am internationalen Flughafen in Buenos Aires werden Sie von Ihrem viventura Reiseleiter empfangen. Unter Termine & Preise finden Sie weitere Abflughäfen und deren Aufpreise.

Wer das viModul Uruguay vor der Tour gebucht hat, fliegt bereits früher los und wartet mit dem Reiseleiter in Buenos Aires auf den Rest der Gruppe!

Die angegebene Mahlzeit bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.
Abendessen

Tag 2 - Donnerstag | Buenos Aires - Salta

Ihr Abenteuer Argentinien startet heute erst richtig! Mit Ihrem privaten Kleinbus geht es zum nationalen Flughafen, von dem das Flugzeug Richtung Salta im Nordwesten Argentiniens startet. Nachdem Sie dort im Hostel Ihre Zimmer bezogen und vielleicht noch eine kleine Siesta gemacht haben, geht es auf die City-Tour. Salta wird nicht umsonst im ganzen Land als die Schöne bezeichnet, besticht sie doch durch viele gut erhaltene Gebäude aus der spanischen Kolonialzeit. Obwohl die Stadt mittlerweile fast 460.000 Einwohner zählt, sind die meisten Sehenswürdigkeiten schnell erreicht, da sie sich zum größten Teil in der Nähe des Plaza 9 de Julio befinden. Um noch einen schönen Überblick über die Stadt zu bekommen, fahren Sie mit dem Sessellift bis zum Aussichtspunkt auf dem Cerro San Bernardo hinauf. Als krönenden Abschluss Ihres ersten Tages in Südamerika laden wir Sie abends zu einem Willkommensessen ein - wie wäre es mit einem zarten Steak?

Frühstück | Abendessen

Tag 3 - Freitag | Salta - Purmamarca - Salta

Nachdem Sie den Jetlag schon fast ausgeschlafen haben und nach einem entspannten Frühstück, geht es heute mit einem privaten Kleinbus in die nähere Umgebung von Salta - in die Quebrada de Humahuaca. Das Besondere an dieser vom Río Grande geformten Schlucht, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, sind die bunten Farben ihres Gesteins. Diese lassen sich besonders gut am Cerro de los siete colores (siebenfarbiger Berg) bewundern. In der Nähe dieses Berges befindet sich Purmamarca, ein Dorf indianischer Prägung mit Kolonial- und Lehmbauten. Wenn Sie Glück haben, findet gerade der Kunsthandwerksmarkt statt, der Ihnen einen ersten Einblick in die Andenkultur mit ihren Artefakten und bunten Farben gewährt. Abends kehren Sie nach Salta zurück und können noch eine, gefüllte Teigtasche, eine sogenannte Empanada essen und in einem der Folklorelokale das Tanzbein schwingen.

Frühstück

Tag 4 - Samstag | Salta - Corrientes - Unterwegs

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, um noch einmal alleine oder mit einigen neugefundenen Reisefreunden Salta zu erkunden. Dabei kann man sich mit dem argentinischen Spanisch anfreunden, welches sich



Termine und Preise

viActive OpenAge

Aktivreisen für jedes Alter

03.11. - 26.11.2010 - 3999€ - Flugdaten*

23.02. - 18.03.2011 - 3799€ - Frühbucher 100 EUR*

viActive

Aktivreisen (Teilnehmer von 30 bis 50 Jahren)

10.11. - 03.12.2010 - 3799€ - Frühbucher 100 EUR*

Flugdaten

Die Flugdaten stehen noch nicht endgültig fest. Daher sind alle Angaben zu Beginn und Ende noch veränderbar.

Frühbucher 100 EUR

Bei dieser Tour gibt es für die ersten Bucher auf den günstigen viventura Preis nochmals 100 EUR Nachlass. Die Anzahl der Frühbucherrabattplätze ist begrenzt. Um die aktuelle Verfügbarkeit zu erfahren, halten Sie bitte telefonisch Rücksprache mit unseren Mitarbeitern.

Dieser PDF wurde am 11.03.2010 erstellt. Bitte beachten Sie, dass sich stetig Preisänderung ergeben können, hier können Sie den heutigen Tourpreis einsehen
<http://www.viventura.de/argentinien/aans/termine>. Bitte



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

deutlich vom restlichen unterscheidet. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dazu gerne Tipps! Wer es ein bisschen aufregender haben möchte, kann Vormittags optional mit einem lokalen Guide einen Ausritt machen. Auf dem Pferderücken ist die einmalige Vorandenlandschaft besonders eindrucksvoll zu erkunden! Vielleicht sehen Sie Kondore, die in dem blauen Himmel ihre Kreise drehen, oder Lamas und Guanakos, und mit ganz, ganz viel Glück auch einen Puma. Nach einem kleinen Snack verlassen Sie am Spätnachmittag den Nordwesten Argentiniens und fahren mit einem der Nachtbusse ins subtropische Corrientes.
Frühstück | Abendessen

Tag 5 - Sonntag | Corrientes - Esteros del Ibera

Nach einer Nacht im Bus, in der Sie hoffentlich alle ein wenig schlafen konnten, kommen Sie früh morgens in der Provinzhauptstadt Corrientes an. Bevor es im Ort richtig heiß wird, unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt denn schließlich ist Corrientes eine der ältesten und geschichtsträchtigsten Städte Argentiniens. Danach geht es weiter in 4x4 Jeeps in das Sumpfgelände Mesopotamiens. Sie befinden sich mittlerweile im südlichen Ausläufer der Esteros del Iberá, einem riesigen Naturreservat das ca. 13.000km² groß ist. Dieses wird gerne mit dem Pantanal in Brasilien oder den Everglades in Florida verglichen. Nach Ankunft in Carlos Pellegrini, können Sie sich in den Zimmern oder den Hängematten Ihrer Unterkunft entspannen und die wilde Landschaft genießen. Optional (vor Ort buchbar) besteht die Möglichkeit eine Exkursion in die Sümpfe zu unternehmen.
Frühstück | Abendessen

Tag 6 - Montag | Esteros del Ibera

Heute haben Sie den ganzen Tag Zeit, die Sumpfgelände und Wasserwege der Esteros del Iberá zu entdecken. Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine ca. 3-stündige Exkursion. Mit einem kleinen Boot fahren Sie in den Irrgarten aus Flüssen, treibenden Inseln, Wasserarmen und sumpfigen Weiden, in denen über 300 Vogel-, Reptilien- und Säugetierarten leben. Unterwegs werden Sie sicherlich einige der bekanntesten Bewohner der Esteros treffen. Das größte Nagetier der Welt, den Capybara (Wasserschwein) und einige Exemplare der hier lebenden Affenart. Mittags kommen Sie wieder zurück in Ihre Unterkunft, um die heißesten Stunden des Tages in der Hängematte zu verbringen. Optional kann am Spätnachmittag ein Ausflug auf dem Pferderücken organisiert werden. Bitte wenden Sie sich für dieses Angebot an euren Reiseleiter. Mit Anbruch der Dunkelheit geht es wieder los, um die Sümpfe in der Nacht kennenzulernen. Dieses Mal werden Sie bestimmt einige der nachtaktiven Yacarés (Krokodilart) treffen, deren Augen im Taschenlampenlicht leuchten.
Frühstück | Mittagessen | Abendessen

Tag 7 - Dienstag | Esteros del Ibera - Posadas

Morgens machen Sie einen kleinen Spaziergang und besuchen das Informationszentrum der Esteros del Iberá. Nach dem Mittagessen fahren Sie dann in Ihren Jeeps Richtung Nordosten. Langsam wechselt sich das Landschaftsbild, die Sumpflandschaft ändert sich in subtropisches Gebiet. Auffällig in dieser Region ist die typische rötliche Färbung des Bodens, was auf den hohen Eisengehalt zurückzuführen ist. In Ihrer wunderschönen Unterkunft, einer Estancia in der Nähe von Posadas, erwartet Sie bequeme Hängematten und ein erfrischender Pool. Eine gute Gelegenheit, dem heißen und recht schwülen Klima ein wenig zu entgehen. Sie können den Tag mit einer Flasche guten argentinischen Weins ausklingen lassen.
Frühstück | Mittagessen

Tag 8 - Mittwoch | Posadas

Der Tag steht zur freien Verfügung, um das Leben auf einer Estancia kennenzulernen. Zum einen können Sie auf dem Gelände spazieren gehen, den Pool oder die Sportmöglichkeiten nutzen. Zum anderen bietet sich die einzigartige Möglichkeit, bei der Holz- und Mateverarbeitung, den

schauen Sie sich auch den Tourablauf unter <http://www.viventura.de/argentinien/aans/tourablauf> für weitere Informationen an, dies schließt Information über die Unterkunft mit ein.

Beinhaltet

der Flug ab/bis Frankfurt (gegen Aufpreis buchbar: andere Abflughäfen, Rail&Fly)
alle Übernachtungen in Doppelzimmern in ausgewählten Hotels und Hostals (Einzelzimmer als Zusatzmodul buchbar)
der Transport (Inlandsflüge, Busse, Züge und Bootsfahrt)
viventura Reiseleitung
zusätzlich lokale Guides
alle im Tourablauf angegebenen Mahlzeiten
die Eintritte und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf gekennzeichnet als Extrakosten
Reisepreissicherungsschein der R+V-Versicherung
Übersicht "Mitnahmeempfehlungen"
jede Menge Spaß und viele Erlebnisse

Nicht beinhaltet

evtl. auftretende Abflughafensteuer, Buenos Aires: 50 Argentinische Pesos (ca. 12 Euro), El Calafate: 18 Argentinische Pesos (ca. 6 Euro), Ushuaia: 18 Argentinische Pesos (ca. 8 Euro)
Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

wichtigsten Standbeinen der Region, zu zuschauen. Mate ist das Nationalgetränk der Argentinier und Sie können beim Prozess vom Blatt bis zum Getränk mit dabei sein. Die nachfolgende Verkostung inklusive Einweihung in die Geheimnisse und Traditionen der Matezubereitung gehört natürlich dazu! Wer Lust hat, kann auch an diesem Tag optional einen Ausritt in der Region machen. Abends gibt es eine leckere Verköstigung - dann aber wohl eher mit Wein oder Bier als mit Mate...

Frühstück | Abendessen

Tag 9 - Donnerstag | Posadas - Iguazu

Schon früh brechen Sie auf, um die im 16. Jahrhundert gegründete Jesuiten-Mission San Ignacio Miní zu besuchen, welche unter anderem aufgrund ihrer in Stein gemeißelten Dekorationen zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Zwischen deren gut erhaltenen, aber teilweise überwucherten Ruinen, kann man mehr über das Leben der Jesuiten und der Eingeborenen, die Guaraníes, erfahren. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter durch die subtropische Landschaft zu Ihrem Tagesziel in Puerto Iguazu. Abends können Sie nach diesem ereignisreichen Tag bestimmt alle sehr gut schlafen.

Frühstück

Tag 10 - Freitag | Iguazu

Morgens fahren Sie zu den Iguazú Wasserfällen auf der argentinischen Seite. Von den gut angelegten Wanderwegen hat man einen herrlichen Blick auf die gewaltigen, in die Tiefe stürzenden Wassermassen. Der Sprühnebel schimmert in allen Regenbogenfarben und macht den ebenso bunt schillernden tropischen Schmetterlingen Konkurrenz. Mit einer kleinen Eisenbahn gelangt man zu einem der großartigsten Aussichtspunkte auf den Teufelsrachen, die Garganta del Diablo. An dieser Stelle stürzt der Fluss U-förmig in einer 150m breiten und 700m langen Schlucht 72m in die Tiefe. Nach diesem Erlebnis können Sie optional eine spektakuläre Bootsfahrt, ganz nah an die Wasserfälle heran machen. Für eine Erfrischung ist gesorgt, alles wird nass, was nicht extra gesichert wurde.

Frühstück | Abendessen

Tag 11 - Samstag | Iguazu - Unterwegs

Am heutigen Morgen überqueren Sie die Grenze nach Brasilien, um zu der brasilianischen Seite der Iguazú Wasserfälle zu gelangen. Hier gewinnen Sie einen weiteren Eindruck über die Ausmaße und die Mächtigkeit dieses Naturwunders, es eröffnet sich ein unglaubliches Panorama. Die 275 Wasserfälle, die auf einer Breite von fast 3 km in die Tiefe stürzen, der aufsteigende Sprühnebel mit den Regenbögen und der umliegende tropische Regenwald bilden ein unvergessliches Szenario. Am Abend fahren Sie mit Ihrem bequemen Nachtbus nach Buenos Aires.

Frühstück | Mittagessen

Tag 12 - Sonntag | Buenos Aires

Nach Ihrer Ankunft in Buenos Aires können Sie sich erst einmal ein wenig ausruhen. Später erkunden Sie die Stadt! Je nach Lust und Laune können Sie so viele Stadtteile wie möglich angucken. Jedes ist unterschiedlich und hat sein eigenes Flair! La Boca als Geburtsort des Tangos ist heute ein bunter Touristenanziehungspunkt. San Telmo ist bekannt durch seine Antiquitätenläden und Häuser im Kolonialstil. Im Mikrozentrum vereinigen sich die klassischen Highlights von Buenos Aires: der Obelisk als Wahrzeichen der Stadt, die Avenida 9 de Julio als breiteste Straße der Welt und der Präsidentenpalast. Wer am Abend dann immer noch fit ist, kann natürlich auch gerne das vielfältige Ausgehangenangebot der Stadt nutzen.

Frühstück

Tag 13 - Montag | Buenos Aires

Erkunden Sie Buenos Aires auf dem Fahrrad. Dies verschafft Ihnen nochmals einen ganz anderen Überblick über die Stadt. Sie werden die

Klaus W.

Ich hatte mit dieser Reise nach Argentinien ein weiteres schönes Erlebnis mit Südamerika. Insgesamt eine sehr schöne und gelungene Reise. Die Route war sehr gut gewählt, so dass man gerade auch den Norden kennen lernen konnte, auch wenn der Streik der Fluggesellschaft LAN gleich zu Beginn den Nordwestteil mit Salta zunichte gemacht hat. Aber so ist es halt in Südamerika und ist eben höhere Gewalt.

Meine persönlichen Highlights waren die Iguazu-Wasserfälle, unsere Wanderungen in Pampa-Linda und bei El Chalten sowie unsere Streifzüge am Ende der Welt durch Feuerland. Die Hotels und Hostals waren tlw. einfach, aber durchweg gut und sauber. Die Betreuung durch unsere Reisebegleiterin Heike war hervorragend. Sie hat uns „ihr“ Land gezeigt und ein Teil der Begeisterung ist auf uns übergesprungen. So manches Erlebnis war typisch südamerikanisch.

In manchen Orten (Esteros del Iberá oder in der Provinz Misiones) hatten wir zu viele Leerlaufzeiten. Diese Aufenthalte könnte man durchaus verkürzen und dafür bspw. den Nordwesten mehr betonen.

Christof L.

Die Reise vermittelt einen tollen Gesamteindruck von Argentinien und hinterlässt bei uns eine tiefe Sehnsucht nach Patagonien. Hier wollen wir unbedingt nochmal hin!

Aber auch die anderen Highlights haben uns sehr beeindruckt, insb. die größte Naturdusche der Welt in Iguazu, die Fleischberge bei diversen Asados, Ocho-Tango auf der Estancia, die Glühwürmchen der Ibera-Sümpfe und die quirlige Atmosphäre unserer 2. Heimat B. A. (für alle Mitglieder des Boca-Fanclubs: Quattro-Zero!!!).

Besonders hervorheben möchten wir unsere Reiseleiterin Heike ("Heineken"), die unsere Reise erst zu dem gemacht hat, was sie war: Eine Reise mit Freunden und jede Menge Spaß!

Feedback eines Tourteilnehmers

Die Argentinien Nord-Süd Reise hat mir sehr gut gefallen. Argentinien ist ein sehr interessantes Land.

Heike war eine sehr gute Reiseleitung, auch wenn es nicht immer einfach war, da das eine oder andere nicht geklappt hat.

Meine Highlights waren Buenos Aires als Stadt, die Iguazu-Wasserfälle, der Fitz Roy und der Moreno Gletscher.



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

ruhigen Stadtteile Recoleta und Palermo erkunden. In Recoleta werden Sie sich den bekannten Friedhof ansehen, auf dem Evita begraben liegt und Palermo mit seinen Alleen und Parks lädt geradezu zu einem kleinen Picknick ein. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um für sich noch mal die Stadt entdecken zu können. Am Abend sehen Sie eine Tangoshow und wer danach noch Lust hat, kann die Tanzschritte in einer der vielen Tangobars gleich selber ausprobieren...

Frühstück | Abendessen

Tag 14 - Dienstag | Buenos Aires - Bariloche - NP Nahuel Huapi

Früh morgens fahren Sie zum Flughafen wo Ihr Abenteuer Patagonien beginnen wird! Nach der Ankunft in Bariloche werden Sie sich kurz in der Stadt umsehen, bevor Sie im Anschluss zur Kleinen Rundfahrt aufbrechen, einem der beliebtesten und schönsten Exkursionen der Region. Unterwegs werden Sie die Gelegenheit haben, zum Berg Campanario zu fahren und mit dem Sessellift den Aussichtspunkt zu erklimmen. Der Blick auf das umliegende Seengebiet und die Anden ist atemberaubend! Am späten Nachmittag fahren Sie zu Ihrer Lodge im Nationalpark Nahuel Huapi. Auf dem Weg halten Sie in einem Supermarkt, um sich mit Proviant für die kommenden Tage einzudecken. Nach etwa zwei Stunden Fahrt kommen Sie mitten in der Natur an wo Sie nur wenige Kilometer vom Fuße des Vulkans Tronador (3554m) entfernt übernachten werden! Während einem leckeren Abendessen besprechen Sie die Abläufe der möglichen Aktivitäten der nächsten Tage.

Frühstück | Abendessen

Tag 15 - Mittwoch | NP Nahuel Huapi

Sie werden heute den Nationalpark Nahuel Huapi zu Fuß erkunden. Sie wandern gemeinsam mit einem lokalen Bergguide zum Schwarzen Gletscher und zu verschiedenen Aussichtspunkten auf das Tal! Begleitet werden Sie dabei wahrscheinlich von einem entfernten Donnern, das sich durch lösen von Eisblöcken vom Gletscher ergibt. Die Wanderung ist als ein Ganztagesausflug angelegt, wer möchte, kann jedoch unterwegs bei einer Lagune Halt machen und sich ausruhen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich schon früher von dem Rest der Gruppe zu trennen und zur Hosteria zurückzulaufen. Abends werden Sie sich auf jeden Fall alle wieder treffen und Sie beim Abendessen von den unterschiedlichen Erlebnissen des Tages erzählen können.

Frühstück | Abendessen

Tag 16 - Donnerstag | NP Nahuel Huapi

Der heutige Tag bietet für jeden Geschmack etwas! Berge, Gletscher, Schnee, Wasserfälle, Lagunen zum Baden und herrliche Ausblicke ohne Ende. Die einzigartige Natur können Sie auf verschiedenste Art und Weise entdecken! Ob reiten, mountainbiken (nach Verfügbarkeit) oder wandern, Sie werden bestimmt etwas finden, was Sie heute unternehmen möchten. Natürlich ist auch Postkarten schreiben, lesen oder in der Sonne entspannen erlaubt. Bei den Aktivitäten braucht man keine Angst vor Überanstrengungen zu haben, es ist nicht so anstrengend wie es sich vielleicht anhört. Auf Anfänger beim Reiten wird besonders eingegangen.

Die Ausflüge, die vor Ort auf eigene Kosten hinzugebucht werden können, finden nur bei erreichter Mindestteilnehmerzahl statt.

Frühstück | Abendessen

Tag 17 - Freitag | Bariloche - El Calafate - El Chaltén

Weg von der Wildnis zurück nach Bariloche! Dort haben Sie nochmals Zeit den Vormittag verbringen zu können. Bariloche liegt in der so genannten patagonischen Schweiz, dies wird nicht nur an der Landschaft und dem Bernhardiner (inklusive Rumfässchen um den Hals) deutlich, sondern auch an der leckeren Schokolade, die hier überall verkauft wird. Gegen Mittag machen Sie sich dann auf den Weg zum Flughafen, um weiter gen Süden zu fliegen. In El Calafate wechseln Sie das Fortbewegungsmittel und

Jutta Gunst aus Konstanz

Die Reise hat uns einen guten Gesamteindruck von Argentinien vermittelt und uns ermutigt, weitere Reisen mit Ihnen zu machen.

Übrigens hatten wir mit Heike, der Reiseleiterin, ausgesprochenes Glück. Und das, obwohl es ihre erste Reiseleitung war und unsere Reise ja einige Probleme zu bewältigen hatte.

Feedback eines Tourteilnehmers

Die Tour hat uns - trotz allen Transportwidrigkeiten - sehr gut gefallen. Die Truppe hat schnell zueinander gefunden und wir hatten alle viel Spaß.

Heiko D. aus Frankfurt

Die Reise war klasse, auch wenn wir aufgrund eines LAN Streiks leider nicht nach Salta und Umgebung kamen. Ansonsten aber ein toller Überblick über das riesige Land von den Sümpfen und Wasserfällen im Norden über die tollen Landschaften Patagoniens - gerade die Gletscher Tronador und Perito Moreno sind sehr beeindruckend - bis zum fast ewigen Eis in Ushuaia mit dem Dreh- und Angelpunkt Buenos Aires.

Die Gruppe war prima, hat gut harmoniert und unsere Heike hat uns bestens betreut. Sie und das Team vor Ort haben es auch fast immer geschafft, uns gegen den Widerstand der Fluggesellschaften alle auf die gleichen Flieger zu bekommen... Die Vorbereitung mit Hilfe von Katrin lief bestens.

Wer einen guten Überblick über ganz Argentinien will, dem kann ich die Reise nur empfehlen, auch wenn man selbstverständlich an vielen Highlights nur zu kurz verweilen und das Reisen etwas anstrengend werden kann.



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

machen sich mit dem öffentlichen Bus wieder in Richtung Norden auf. Ca. 2 Stunden später erreichen Sie El Chaltén, das Trekking- und Kletterdorado am Rande des Los Glaciares Nationalparks. Danach steht erstmal Relaxen auf dem Plan, denn schließlich haben Sie heute einige Kilometer zurückgelegt.

Frühstück

Tag 18 - Samstag | El Chaltén

Den Wanderfreunden unter Ihnen legen wir folgendes nahe: einen Trekkingausflug zur Laguna de los Tres auf 1900m. Durch grüne Wälder und vorbei an traumhaften Gletschern erleben Sie die Natur von ihrer schönsten Seite. Bis auf das letzte Teilstück liegt der Schwierigkeitsgrad im normalen Bereich. Um jedoch zu den Lagunen zu gelangen, muss man einen steilen Aufstieg zurücklegen. Die Strapazen werden Sie jedoch schnell vergessen haben, wenn Sie oben angelangt sind und einen der beeindruckendsten Aussichten in ganz Patagonien haben. Über Ihnen sehen Sie bei entsprechenden Wetterbedingungen die Berggipfel und mit einem Blick nach unten sehen Sie Gletscher und die Laguna Sucia. Diejenigen, die sich den letzten Aufstieg nicht zutrauen, warten unten auf die Rückkehrer und können die Zeit nutzen, um sich hier in der Nähe eines Flusslaufes auszuruhen. Gemeinsam wandern Sie später zurück nach El Chaltén. Wer diesen Tag ein wenig ruhiger angehen lassen möchte, kann eine kurze Wanderung zum Mirador Torre unternehmen oder vor Ort optional eine Tour zum bekannten Wüstensee buchen oder auf eigene Faust die Gegend erkunden.

Frühstück

Tag 19 - Sonntag | El Chaltén - El Calafate

Heute heißt es wieder früh aufstehen, denn Sie haben ein weiteres Highlight Ihrer Reise vor sich. Zuerst geht es auf der Schotterstraße wieder zurück Richtung El Calafate. Dabei haben Sie einen tollen Ausblick auf den Viedma Sees und den gleichnamigen Viedma Gletscher sowie das Gebirgsmassiv Fitz Roy. 80km von El Calafate entfernt, im südlichen Teil des Los Glaciares Nationalpark, liegt er dann vor uns - der Perito Moreno Gletscher! Pro Tag schiebt sich die 70km lange Eismasse ca. 1m vorwärts. Ein Spektakel für Augen und Ohren ist es, wenn von der 60m hohen und 5km breiten Eiskante Eisbrocken in den Lago Argentino stürzen. Von den Aussichtspunkten aus unternehmen Sie eine Erkundungswanderungen entlang des Gletschersees und picknicken mit fantastischem Blick auf die Gletscherkulisse.

Anschließend besuchen Sie eine der typischen patagonischen Estancias in der Nähe von El Calafate und können Sie mit den verschiedenen Schaffrasen und der Arbeit auf einer Estancia vertraut machen. Ein leckeres Essen mit Folkloreshow beendet diesen ereignisreichen Tag.

Frühstück | Mittagessen | Abendessen

Tag 20 - Montag | El Calafate - Ushuaia

Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt wartet auf Sie! Nach Bezug Ihrer Unterkunft gibt es erstes Highlight: Sie befahren den Beagle-Kanal. Mit einem speziell ausgestatteten Rumpf kann Ihr Boot ganz nah an die verschiedenen Felsinseln heranzufahren. Nach kurzer Fahrzeit passieren Sie die Isla de los Pájaros, eine Insel voller Kormorane und patagonischer Möwen. Danach sehen Sie die Insel der Seelöwen, bevor Sie am Leuchtturm Les Eclaireurs vorbeifahren. Außer den Beaglekanal zu entdecken, können Sie sich in der ca. 65.000 Einwohner zählenden Stadt umsehen. Besonders zu empfehlen ist der Besuch des Gefängnisses: seit 1947 sind dort keine Gefangenen mehr untergebracht, dafür beherbergt es heute ein spannendes Museum unter anderem über Antarktisexpeditionen. Ansonsten besteht die Möglichkeit, sich in der Touristen-Information einen Ende-der-Welt-Stempel auszusuchen. Am Abend empfehlen wir ein gemütliches Restaurant, in dem man leckere Königskrabben und Ende-der-Welt-Biere probieren kann.

Frühstück

Sonja H.

Die Argentinien Nord+Süd Reise hat uns sehr gut gefallen, da man so das ganze Land kennen lernen kann. Von den Kakteen in Salta bis zum Ende der Welt. Highlights können wir nicht benennen, da uns gerade die Vielfalt der unterschiedlichen Landschaften begeistert hat. Die Hotels waren meist einfach, ausreichend und in ihrem Charakter ebenso verschieden wie das Land.

Die Buchung und Betreuung vor der Reise per Internet und Mails haben gut funktioniert. Unsere Fragen wurden größtenteils beantwortet.

Unser Reiseleiter Michael hat alles vor Ort für uns organisiert und die von uns gestellten Fragen beantwortet.

Babette S. aus Rednitzhembach

Das war unsere zweite Reise mit viventura und wir kamen mit hohen Erwartungen, die sich alle erfüllt haben. Diese Reise war genau so, wie wir uns das vorgestellt hatten.

Nach jeder Reiseetappe wartete ein weiterer Höhepunkt. Auch jetzt, nach 3 Wochen zu Hause, kann ich nicht sagen, was uns am Besten gefallen hat. Es war einfach alles traumhaft, auch das Wetter. Maic hat uns bestens betreut und auch die Gruppe war klasse. Unsere nächste Reise mit viventura ist schon in Planung.

Agnieszka D.

Einfach nur eine wunderschöne Reise...

Wir empfanden die Betreuung durch viventura von Beginn an als sehr angenehm und professionell. Eigentlich kann man (oder muss man) alle Stationen mit dem "Highlight"-Prädikat hervorheben.

Besonders genossen haben wir die Fahrt entlang der farbenfrohen Berge (inkl. Straßenkarneval), die Ausflüge mit dem Boot in der Esteros del Ibera und (nicht zu vergessen) den Besuch der Wasserfälle von Iguazu. Für immer eingepägt hat sich natürlich auch der Anblick von Fitz Roy und Cerro Torre sowie der Perito Moreno Gletscher!

Michael brachte uns während der Reise auf eine lockere, argentinische Weise Land und Leute näher und gab uns interessante Einblicke in die Geschichte. Dies alles zu erleben in einer Gruppe lustiger Reiseenthusiasten, begleitet von Empanadas, Mate und vielen Informationen von Michael, formen die Erinnerungen an eine wunderschöne Reise. Für uns, die wir die Vielfältigkeit Argentinien kennenlernen wollten, war dies die perfekte Reise.



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

Tag 21 - Dienstag | Ushuaia

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Nationalparks Feuerland und des Bibers! Von Ushuaia fahren Sie in den Nationalpark, wo Ihre Wanderung entlang des Beagle-Kanals beginnt. Der Park ist wirklich sehenswert, man fühlt sich versetzt in eine Märchenlandschaft: kleine Guindo-Bäume, farbenfrohen Lengas, abgestorbene Baumpfähle, Mooslandschaften und kleine Bäche prägen das Bild. Nach einem Picknick werden Sie Feuerland auf dem Wasserweg kennenlernen. Mit dem Kayak padeln Sie bis in die Bucht Lapataia. Sie werden ausserdem auf Ihrer Wanderung einige "abgeholzte" Flächen und Biberdämme sehen. Ob Sie die nachtaktiven Tiere beobachten können, kann nicht garantiert werden, aber unser lokaler Guide wird einiges über ihr Verhalten zu berichten wissen. Da Sie eine besondere Reise gebucht haben, gibt es als Abendessen einen leckeren Ende-der-Welt-Eintopf, serviert in der Wildnis Feuerlands! Spät am Abend kommen Sie zurück nach Ushuaia.

Frühstück | Mittagessen | Abendessen

Tag 22 - Mittwoch | Ushuaia - Buenos Aires

Am Vormittag können Sie die letzten Souvenirs für Ihre Lieben zu Hause, wie beispielsweise leckere Schokolade, besorgt werden oder Sie sehen sich, je nach Abflugszeit, noch das ein oder andere Museum an. Dann fahren Sie zum Flughafen und verabschieden sich vom Ende der Welt. Nachmittags sind Sie wieder in Buenos Aires. Wer Lust und Energie hat kann seine letzte Nacht in der argentinischen Hauptstadt gerne in einer Bar oder Disko ausklingen lassen.

Frühstück

Tag 23 - Donnerstag | Buenos Aires - Europa

Heute werden sich die meisten von Ihnen auf den Rückflug nach Europa vorbereiten. Aber bevor es losgeht haben Sie nochmal Zeit letzte Einkäufe zu tätigen oder lecker Essen zu gehen. Nun heißt es leider wirklich Abschied nehmen...Einige Teilnehmer werden jedoch in den Genuss kommen, ihre Reise durch Südamerika noch ein paar Tage zu verlängern. Die entsprechenden Verlängerungen beginnen heute oder morgen.

Die angegebene Mahlzeit bezieht sich auf das Abendessen im Flugzeug.

Frühstück | Abendessen

Tag 24 - Freitag | Europa

Am späten Vormittag kommen Sie an Ihrem gewählten Heimatflughafen an und können Ihren Bekannten von Ihren unvergesslichen Reiseerlebnissen erzählen. Die genauen Flugzeiten finden Sie auf Ihrer Termine & Preise Übersicht!

Frühstück

Christian K. aus Felixsee OT Bohsdorf-Vorwerk

Ich bin immer noch sehr begeistert von dieser Reise und vor allem von der Gruppe. Die Leute waren alle sehr gut drauf. In Argentinien lernst du sehr schnell eine neue Zeiteinteilung kennen, so können schon mal aus 3 Stunden mal ganz schnell 4-6 Stunden Fahrtzeit werden. Aber das hat uns weiter nicht gestört.

Es war sehr beeindruckend, wie sich die Vegetation schon allein nach nur 2 Flugstunden ändern kann. Die Hotels waren der Reise entsprechend ausreichend, da wir maximal nur je 2 Nächte übernachtet haben.

Betiana, unsere Reiseleiterin, hat uns gut betreut während der ganzen Reise. Wir hatten alle sehr viel Spaß miteinander gehabt, da wir auch sehr international vertreten waren. Die Betreuung im Vorfeld fand ich gut.

Mein größtes Highlight? Ja ich hab keins. Es war alles sehr beeindruckend. Ich bin immer noch sehr überwältigt von dieser Reise und würde sofort wieder dorthin verreisen wollen.

Uwe Geyer aus Geldersheim

Traumhafte Landschaften und eine super Reisegruppe. Viele Highlights in einer Reise von Nord nach Süd und fast immer schönes Wetter.

Toll waren die Wanderungen in den Nationalparks.

Manuela R.

Insgesamt eine sehr schöne Reise, um einen Überblick über Argentinien zu bekommen. Leider viele Leerlaufzeiten zum Ende der Reise.